

GEH-REGIONALGRUPPE

Sachsen**Erstes Regionalgruppentreffen Sachsen unter neuer Leitung in Klosterbuch**

Ein Samstag voller Sonnenschein - die Voraussetzungen waren ideal für 11 Teilnehmer/innen der GEH-Regionalgruppe Sachsen, die sich auf dem Fachwerk- und Arche-Hof mit Familie Jürgen und Elsbeth Pohl trafen und sich über die Möglichkeiten und ihr jeweiliges Engagement für vom Aussterben bedrohte Haustierrassen austauschten. Die Teilnehmer haben sich entschlossen, sich mit einem kleinen Kurzprofil in den nächsten Ausgaben der Arche Nova vorzustellen. Damit ist das Ziel verbunden, den Bekanntheitsgrad der GEH-Regionalgruppe Sachsen künftig zu steigern.

Nach der zweistündigen lebhaften Diskussion, in deren Rahmen festgelegt wurde, dass unsere Gruppe sich zweimal im Jahr verbindlich trifft, wurden die nächsten Termine und Veranstaltungsorte bereits wie folgt festgelegt:

Herbstveranstaltung 2016

Sonntag, den 9. Oktober 2016, um 10.00 Uhr beim GEH-Mitglied Herrn Ernst Bößneck, Gartenstr. 7, in 04774 Dahlen im Heidegut.

Frühjahrsveranstaltung 2017

Sonntag, den 23.4.2017, um 10.00 Uhr bei Familie Hardtke, Pittlerstr. 25, 04159 Leipzig, Herbstveranstaltung 2017

Tierpark Görlitz, den Termin werden wir mit der zuständigen Mitarbeiterin, Frau Steffi Späthe noch festlegen.

Im Anschluss waren die Teilnehmer/innen gespannt, die Tiere auf dem Arche-Hof kennen zu lernen. Jedes Frühjahr ist es wieder eine besondere Freude, zu erleben, wie selbstverständlich und fast immer ohne Einsatz eines Tierarztes sie ihren Nachwuchs zur Welt bringen und mit viel Mutter-Tierinstinkt aufziehen. Jürgen Pohl und das Arche-Hof-Vereinsmitglied Michael Urbe, hatten viele Fragen zu beantworten und manches „Rassegespräch“ wird in den kommenden Monaten zum Tiertausch zwischen den Züchtern führen. Am Holzbackofen, wo es lecker nach frischem Fladenbrot roch - konnten die Teilnehmer erleben, wie gut sich die sechs



Die beiden Kaltblutpferde des Hofes werden immer wieder für Kutschfahrten angespannt

Jugendlichen aus Syrien und Afghanistan sich bei uns eingelebt haben. Fremdenfeindlichkeit, (oft ist es keine Feindlichkeit - die Menschen sind vom Fernsehwissen negativ beeinflusst,) schlägt in Interesse um, wenn diese aufgeschlossenen jungen Männer lächelnd die Gäste fragen: „Und wie geht es Ihnen?“

Wir haben uns als GEH-Regionalgruppenleitung vorgenommen, das vor acht Jahren durch Frau Carmen Friedrich begonnene Netzwerk in Sachsen, im Sinne aller, weiter auszubauen.

Frau Carmen Friedrich wird sich auch weiterhin in der Gruppe Sachsen engagieren, wie sie zugesicherte. Die GEH-Regionalgruppe Sachsen bedankt sich bei Frau Carmen Friedrich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Mit den Worten des Dresdner Schriftstellers Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ wollen wir nun starten.

*Jürgen und Elsbeth Pohl
Sprecher der GEH-Regionalgruppe Sachsen*



Frisches Fladenbrot aus dem Backofen ließen sich die Teilnehmer schmecken



GEH-Mitglieder beim Regionalgruppentreffen auf dem Arche-Hof Klosterbuch

Fotos: Pohl